

2. Jahrgang • Ausgabe II/2003

Der Heimatfreund



*Zeitschrift des
Vereins der Heimatfreunde
Beetzendorf e. V.*

In dieser Ausgabe

Erste Jahreshaupt-
versammlung

Werbung für neue
Mitglieder

Dank für Spenden

Kulturhistorisches:
Bildhauer Peter Fuchs

Lesung von Rosemarie
Gräfin von der
Schulenburg

Kommentar

Am 17. Februar 2003 war Premiere. Der Verein der Heimatfreunde hatte seine erste Jahreshauptversammlung.



Mit über 20 Teilnehmern war diese Veranstaltung - so meine ich - gut besucht.



Das vorgesehene Programm wurde zügig abgehandelt, so dass damit der Start für eine harmonische Vereinsarbeit gegeben war und ist.



Ein erfreuliches Omen für diesen jungen Verein.

Otto Neuschulz

Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2003

Am 17.02.2003 fand in der Gaststätte Anderson unsere erste Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes statt. Bisher hatte der Vorstand nur kommissarisch agiert.

Anbei einige Auszüge aus dem Protokoll der Versammlung:

Beginn: 19.00 Uhr

1. Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Köppe
2. Rechenschaftsbericht durch Frau Theuer
 - Gründung im November
 - 1. Projekt Volksbank, Danksagung an Herrn Bührig, die Volksbank und Herrn K.-H. Schulz als Vereinsmitglied
 - Stand Projekt Teich im Park 1 (2 Mitglieder zur Unterstützung)
 - Herausgabe der Zeitung Redaktion Steffen Klask, Otto Neuschulz, K.-H. Schulz
 - Pellkartoffelessen soll jährlich veranstaltet werden
 - Besuch im Wismar bei Schulenburgs am 30.11.02
 - Ausarbeitung des Kalenders durch K.-H. Schulz, unterstützt von Frau Irmgard Tepelmann, Preis 11 €, davon 1 € an die Kirche,
 - Übergabe an Kirche in der nächsten Mitgliederversammlung
 - Kinderweihnachtsfeier in der Schulaula

Für 2003:

- Lesung der Gräfin Rosemarie v.d. Schulenburg
- Badefest im Stölpenbad
- Pellkartoffelessen
- Kinderweihnachtsfeier eventuell

3. Rechenschaftslegung Finanzen durch Herrn Mutschler

• Einnahmen gesamt	2.034,86 €
• Ausgaben	752,75 €
• Gewinn	1.282,11 €

- Entlastung des Kassenwartes durch Frau Irmgard Tepelmann zu einem späteren Zeitpunkt, da diese im Urlaub

4. Diskussion

Otto Neuschulz:

- Kontakte mit Heimatvereinen in Brome, Tangeln und Klötze pflegen

- Vorschlag Exkursion zu Heimatstube in Tangeln
- Vorschlag Exkursion Landwirtschaftliches Heimatmuseum Böckwitz
- Veranstaltung kulturwissenschaftlicher Vorträge (Bothe, H. Bock)
- Dank an Steffen Klask für Zeitungsgestaltung
- Bitte um Diskussion über evtl. Bücher „Ut mien Beetzendorf“, „Beetzendorfer Bilderbogen“



Karl-Heinz Schulz

- sehr skeptisch zum Thema Liebeslaube, kann gegen den Baum gehen
- Erwartungen an Heimatverein sind durch Aktivitäten im letzten Jahr sehr hoch
- Notwendigkeit ständiger Mitgliederversammlungen
- Vorschlag: Ausstellung über Vereine in Beetzendorf
- In 2 Jahren 125 Jahre Sportverein dazu Kalender ?
- Do, 20.2.2003 Termin im Kreisarchiv Salzwedel
- Zusammenarbeit mit Gymnasium (Kurs 9. Klasse Video über Beetzendorf, Förderverein : Bildervortrag über Beetzendorf im Frühjahr
- Raumfrage schon geklärt?
- Projekt Tourismusverein – Geschichte der Molkerei Beetzendorf
- Ausstellung in der Volksbank

Lothar Köppe

- Kalenderverkauf
- Raumfrage: *Badeanstalt*: zu abgelegen; *Polizei*: VG Eigentümer; *Forstamt*: noch nicht Gemeindebesitz; *Labor Getr. wirtsch.*: zu teuer; zu hohes Niveau gewünscht?

Bürgermeister Heinrich Schmauch

- Forstamt: Frau Minister Wernecke befragen
- Raumfrage nicht zu klären, Gemeinde kein Geld

5. Wahl des Vorstandes und des Beirates

- Entlastung des kommissarischen Vorstandes und Dank an diesen
- Keine neuen Vorschläge
- Wahl des Vorstandes im Block, so wie schon bestanden
- Wahl des Vorstandes einstimmig
- Vorschlag von Herrn Otto Neuschulz: Wahl eines Beirates mit den Herren Theuer, Beyer, Schulz, Klask, Zürcher
- Wahl des Beirates einstimmig

6. Schlusswort Frau Theuer als Vorsitzende

- Dank für Wiederwahl und ausgesprochenes Vertrauen
- Wunsch: viele aktive Mitglieder
- Aufgaben breiter verteilen
- viel Spaß und Guten Appetit mit Gulasch und Rotkohl

Der gewählte Vorstand

Vorsitzende:

Katharina Theuer

Stellvertretender Vorsitzender:

Lothar Köppe

Schatzmeister:

Olav Mutschler

Schriftführerin:

Doris Tepelmann



Der gewählte Beirat

Gerd Beyer
Steffen Klask
Karl-Heinz Schulz
Detlef Theuer
Manfred Zürcher

Werbung für neue Mitglieder

Der Verein der Heimatfreunde Beetzendorf e. V. möchte neue Mitglieder gewinnen, ob natürliche Personen oder auch Betriebe. Es ist jeder herzlich willkommen, der daran interessiert ist, den Verein zur Wahrung und Erhaltung unseres kulturhistorischen Erbes von Beetzendorf zu unterstützen. Wir benötigen jede Kraft und Hilfe, um die in unserer Satzung gestellten Aufgaben zu lösen und zu bewältigen. Es wäre wünschenswert, wenn jedes Vereinsmitglied sich aktiv an dieser Werbeaktion beteiligen würde. Dazu liegt jedem Exemplar dieser Ausgabe des „Heimatfreundes“ eine Beitrittserklärung unseres Vereins bei.

Dank für Spenden

Neben den Mitgliedsbeiträgen und den Erlösen aus den von uns durchgeführten Aktionen haben auch gerade die Spenden sowie die Zuschüsse durch die Gemeinde dazu beigetragen, dass wir uns eine für die Kürze unseres Bestehens gute finanzielle Basis schaffen konnten. Unsere erste Jahreshauptversammlung möchten wir zum Anlass nehmen, uns für alle seit Bestehen unseres Vereins eingegangenen Spenden zu bedanken.

Vielen Dank an:

Ernst-Otto Achtel
Werner Berlin
Karl Brodbeck
Gerda Hundt
Herrmann Lemke
Kurt Oberbeck
Ingrid Schreiber
Wolfgang Schulz
Kurt Sitka
Ulf Wilmerstaedt

sowie an die Gemeinde Beetzendorf

Darüber hinaus möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern während unserer Ausstellung in der Volksbank bedanken.

Im Porträt



Doris Tepelmann ist Schriftführerin des Vereins der Heimatfreunde und wurde auf der Jahreshauptversammlung am 17.02.2003 wie auch der gesamte Vorstand auf Grund der bisher guten Arbeit im Amt bestätigt.

Sie will mit ihrem Tatendrang mithelfen, die Arbeit unseres Vereins zu fördern und zu aktivieren und dafür zu sorgen, dass in Beetzendorf „etwas los ist“. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und viel Erfolg!

Neue Mitglieder

Hans-Joachim Rugge,
Hankensbüttel

Lieselotte Warratz,
Beetzendorf

Albrecht Wiswede,
Darnebeck

Bee-merkt

In dieser Ausgabe des „Heimatfreundes“ freue ich mich besonders, als Titelbild nicht wie in den beiden ersten Ausgaben ein Foto, sondern diesmal eine Grafik von Klaus-J. Finger präsentieren zu können. Vielen Dank an unser Vereinsmitglied Heidrun Finger, dass sie uns eine CD-ROM mit Grafiken ihres Mannes zur Verfügung gestellt hat. Damit verfolgen wir den Geist unserer letztjährigen Ausstellung in der Volksbank weiter. Weitere solcher Zulieferungen sind gern willkommen.

Steffen Klask

Termine

28. April 2003

Mitgliederversammlung
Beginn: 19:00 Uhr
Gaststätte „Am Bahnhof“

24. Mai 2003

Rosemarie Gräfin von der
Schulenburg liest aus ihren
Erinnerungen und stellt die
Passagen über ihre
Beetzendorfer Zeit vor
Beginn: 15:00 Uhr
Aula des Gymnasiums

Wir gratulieren

Dietrich Wichmann (16.5.)
Steffen Klask (25.5.)
Doris Tepelmann (26.5.)
Karl-Heinz Schulz (31.5.)
Rosita Klask (10.6.)

Da zur Zeit noch nicht von
allen Vereinsmitgliedern die
Geburtstage vorliegen,
gratulieren wir auch allen
Geburtstagskindern in den
Monaten April, Mai und Juni,
die wir vergessen haben
sollten.

Impressum

Zeitschrift des
Vereins der Heimatfreunde
Beetzendorf e. V.

Kontakt:

Katharina Theuer
Lindenstr. 32
38489 Beetzendorf
Tel. 039000/6779

www.heimatfreunde.de
info@heimatfreunde.de

Auflage: 100 Stück

erscheint vierteljährlich

Redaktion und Gestaltung:

Steffen Klask
Otto Neuschulz
Karl-Heinz Schulz

Fotos:

Steffen Klask

Titelbild:

Klaus-J. Finger
„Frühling '90“

Kulturhistorisches: Der Bildhauer Peter Fuchs

Auf dem Friedhof der Schulenburgs auf
dem Eiskuhlenberg steht ein großes
Kreuz:



Dieses Kreuz wurde vom Dombildhauer
Peter Fuchs, Köln, geschaffen.
Prof. Dr. Johann Matthias Graf von der
Schulenburg hat uns als Mitglied unseres
Vereins dazu eine kurze Biografie des
Bildhauers übersandt, die wir hier in
gekürzter Form wiedergeben möchten.

Lesung von Rosemarie Gräfin von der Schulenburg

Am 24. Mai wird Rosemarie Gräfin von
der Schulenburg in der Aula des
Beetzendorfer Gymnasiums aus ihrem
Buch „Das war`s – Für Euch Ihr meine
Enkel“ lesen. Das Buch ist im Cuvillier
Verlag Göttingen (ISBN 3-89873-604-0,
8 €) erschienen.

Hier als kleiner Vorgeschmack auf diese
sicherlich sehr interessante Veranstaltung
ein kurzer Auszug daraus:

Das erste Mal in Beetzendorf

Als ich 20 war, starb die Tante meiner
Mutter, Bertha Gräfin von der
Schulenburg (1861-1940), eine Schwester
meiner Großmutter, an der wir alle mit
großer Liebe und Verehrung hingen. Sie
war in Berlin die Gründerin der "Sozialen
Frauenshule", praktisch die Erfinderin
der Sozialarbeit. Heute ist diese Schule
Akademie und der Universität
angeschlossen. Tante Bertha kämpfte
nicht nur gegen das Elend in den
Hinterhöfen Berlins, sondern sie half
vielen jungen Kriegerwitwen nach dem
1. Weltkrieg und Frauen in sinnvolle
Arbeit. Sie wurde mit dem "D. honoris
causa der Theologie" ausgezeichnet, was
für eine Frau in damaliger Zeit ganz
ungewöhnlich war. Beim Laubharken war
sie im Beetzendorfer Park, 80jährig, tot
umgefallen, ein wahrhaft gnädiges Ende.

Der Bildhauer Peter Fuchs wurde am
27.09.1829 in Mülheim a. Rh. geboren und
starb dort am 31.7.1898. Seit 1844 machte
er seine Lehrzeit als Steinmetz an der
Kölner Dombauhütte durch. Dann
arbeitete er anderthalb Jahre an der
Nikolaikirche in Hamburg und in der
Werkstatt von Vincenz Statz in Köln und
ließ sich, nachdem er bei den Bildhauern
Gottfried Renn in Speyer und Eduard
Schmidt von der Launitz und dem Maler
Eduard von Steinle in Frankfurt am Main
seine künstlerische Ausbildung vollendet
hatte, in Köln nieder, wo er eine
ausgebreitete Tätigkeit entfaltete, vor
allem für die kirchliche Kunst. Später
wurde er Nachfolger Christian Mohrs als
Dombildhauer. Seine zahlreichen Werke,
vor allem Statuen, sind u.a. in Köln (Dom,
Mauritiuskirche, Mariensäule in der
Gereonstr.), Dülken bei Düsseldorf
(Mariensäule), Pelplin bei Danzig
(Mariensäule), Arenfels bei Koblenz
(Schloss), Koblenz (Kastorkirche), Aachen
(Marienkirche), Utrecht (Dom), Planitz bei
Zwickau (Kirche) und Bremen (Dom) zu
finden.

Mutter war zu elend, um die Reise von
Wolkow, dem Gut meiner Eltern, bis
Beetzendorf mit den damaligen
Reisemöglichkeiten zu riskieren. Den
Eltern musste ich versprechen, nicht in
Berlin zu übernachten, denn dort waren
schon die ersten Bomben gefallen. Viele
Male mussten ich umsteigen: Berlin,
Oebisfelde, Salzwedel, Beetzendorf.
Minuten vor den Trauerfeierlichkeiten in
Beetzendorf erreichten wir unser Ziel.
Tante Bertha war im Gartensaal des
Schlosses (später Lehrlingsheim des
Volksgutes) aufgebahrt.
Menschenmassen bevölkerten das Haus.
Ich genierte mich wegen meiner
zusammengeborgten schwarzen
Bekleidung und wollte mich möglichst in
der Masse verstecken. Ein endloser
Trauerzug bewegte sich auf den
Eiskuhlenberg, auf dem der
Beetzendorfer Gutsfriedhof seit 1870
angelegt war. Zur Linken lagen die
Gutsarbeiter, zur Rechten die Förster, die
Beamten, die Gäste, die Kutscher und die
Diener. In der Mitte - unter einer
gewaltigen Linde - lagen die
Angehörigen der Familie Schulenburg.
Am Ende des Friedhofs, vor einem
Wäldchen sehr schöner Eichen, war ein
großes Sandsteinkreuz, das Professor
Fuchs, der Dombaumeister des Kölner
Doms, der Freund Eurer Ururgrossmutter
Friesen (1798-1874), geschaffen hatte.

...